Bürgerinitiative „3 gegen 33“
Oberhaupt Marcus Lerche

Hombrede 2
59387 Ascheberg

Gemeinde Ascheberg
Herrn Bürgermeister Stohldreier

Dieningstr. 7
59387 Ascheberg

Bürgerinitiative „3 gegen 33“
c/o Marcus Lerche
Hombrede 2
59387 Ascheberg-Herbern
Mail: oberhaupt@b-plan.info
h33@b-plan.info

Öffentlicher Aufruf zur Bürgerbeteiligung

14.11.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stohldreier,

mit dem geplanten Industriegebiet H 33 in Herbern sind viele Bürger unzufrieden. An unserer Unterschriftenaktion (Ablehnung des Industriegebiets) haben sich zwischenzeitlich fast 200 Bürger aktiv beteiligt – davon mehr als 60 aus Rankenstraße und Hombrede, sowie rund 30 von den übrigen Zufahrtsstraßen, aber die andere Hälfte auch breit gestreut durch unseren ganzen Ort.

Wir sehen uns alle durch die bisher wenig untersuchten Folgen der Planung betroffen und erwarten von unserer Gemeinde, dass erstens richtig geklärt wird, was für Folgen die Planung hat, und zweitens dass Belastung und Nutzen für unseren Ort in einem vernünftigen Verhältnis stehen.

Unsere Einladung zu einer Bürgerversammlung am 03.09. haben Sie ausgeschlagen, da die Meinungsbildung in der Verwaltung noch nicht abgeschlossen sei.

Nun sind einige Monate verstrichen und die Gemeinde wird die Planung inhaltlich weiterentwickelt haben. Da ist es an der Zeit, die Bürger wieder einzubeziehen.
Auch ist eine Bürgerversammlung ein wertvoller Beitrag zur Meinungsbildung.

Deswegen rufen wir Sie dazu auf, zum aktuellen Stand des Bebauungsplans H 33 eine Bürgerveranstaltung einzuberufen, damit die Interessierten informiert werden und die Bevölkerung auch ihre Fragen stellen kann.

Auf Wunsch sind wir auch gerne zum direkten Dialog über Lösungsansätze bereit.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Lerche

Marcus Lerche
Oberhaupt der Bürgerinitiative „3 gegen 33“

Bürgerinitiative „3 gegen 33“

Die Bürgerinitiative wurde gegen den Bebauungsplan H 33 (Entwurfsstand April 2021) gegründet.

Wir verfolgen 3 Ziele:

1

Umwelt schonen

Die Planung soll ein Baugebiet schonend gestalten.

Was passiert mit den Tieren? Hier leben 5 Fledermausarten, Schleiereulen, Falken, Rotmilane u.v.m. .

Auswirkungen entstehen durch Rodung, durch Lärm, Licht, Staub und Versiegelung.

2

Menschen schützen

Industriegebiete sollen besonders störende Betriebe unterbringen. Wo fließt wie viel Verkehr? Wie laut wird es? Welche anderen Folgen entstehen?

Die Anlieger und die Wohngebiete müssen vor Lärm und Dreck geschützt werden.

3

Kultur schätzen

Die Landschaft birgt hier alte Kulturgüter: der letzte Kirchweg aus dem 19. Jahrhundert „Schwattes Pättken“, die Silhouette von den östlichen Höhen.

Solche unwiederbringlichen Relikte dürfen nicht für billige Gewerbeflächen geopfert werden.

So geht es nicht - die Planung muss besser werden!

Gewerbliche Flächen können auch verträglich geplant werden.

Ein konkreter Vorschlag dazu wurde bereits am 20.06.2020 gemacht.

Mehr Infos auf der Homepage: https:\\h33.b-plan.info

Kontakt: h33@b-plan.info